

Freitag, 17. Juni 2022, Diepholzer Kreisblatt / Lokalsport

Marcordes erteilt Sieg- und Partybefehl

Wetschen kann gegen Bavenstedt die Vizemeisterschaft klar machen



Seit 310 Minuten wartet Wetschen auf ein Tor. Das kann und soll Ramiz Pasirov (Mitte) am Samstag ändern. Foto: Terwey

Wetschen – Die kürzeste Nacht des Jahres ist erst von Montag auf Dienstag, die Nacht zum Tag wird der TSV Wetschen aber wohl schon von Samstag auf Sonntag machen. „In Wetschen weiß man, wie richtig gefeiert wird – und

mein Trainerteam und die Mannschaft wissen es auch...“, deutet Chefcoach Oliver Marcordes einen zünftigen Saisonausklang an. Zunächst steht aber am Samstag um 16.00 Uhr das Heimspiel gegen den SV Bavenstedt an. „Wir wollen uns ganz klar mit einem Sieg vor unseren Zuschauern in die Sommerpause verabschieden“, betont Marcordes.

Es wird allerdings eher ein Päuschen. Bereits am 5. Juli bittet der Trainer zum Trainingsauftakt für die Landesliga-Spielzeit 2022/2023.

Sportlich steht gegen Bavenstedt nicht mehr wirklich viel auf dem Spiel, da der TSV Pattensen bereits als Meister dieser Aufstiegsrunde feststeht. Immerhin ist Wetschen gegen Bavenstedt das direkte Duell um den zweiten Rang. Vizemeister höre sich doch ziemlich gut an, meint Marcordes: „Es wäre für viele hier das Größte, was sie je erreicht haben. Und auch für den Verein wäre es ein absolutes Highlight.“

Dafür müssen die Wetscher das Team aus Hildesheim schlagen. Und dafür sind Tore nötig. Zuletzt hatten die Gelb-Blauen etwas Ladehemmung. 0:1, 0:1 und 0:3 lauten die jüngsten Ergebnisse. Seit 310 Minuten warten die Wetscher auf einen Torerfolg. Was auch daran liegt, dass Moritz Raskopp mit Sprunggelenksproblemen zu kämpfen hat. „So wie ‚Mulle‘ sich entwickelt hat, ist er einfach einer, den wir nicht ersetzen können“, sagt Marcordes. Zuletzt fehlte auch Ramiz Pasiow wegen einer Grippe. Für das Bavenstedt-Spiel setzt Wetschens Trainer aber wieder auf den Routinier in der Offensive: „Er soll seine Erfahrung einbringen und vorangehen.“

Während Pasiow auch in der neuen Saison für Wetschen spielt, steht gegen Bavenstedt die letzte TSV-Partie für Moritz Thölke an. Das gilt auch für Kevin Diekmann und Marco Babilon. Letzterer weilt jedoch im Urlaub.

Auf Reisen gehen Ende Juni dann auch die anderen Wetscher, die Mannschaftsfahrt nach Mallorca steht an, ehe zwei Tage nach der Rückkehr die Vorbereitung beginnt. Marcordes bleibt entspannt ob des eng getakteten Terminplans. Seine Spieler seien körperlich top drauf, „daher glaube ich nicht, dass sie ihre komplette Kondition auf Malle lassen werden“, fügte der Coach mit einem Augenzwinkern an. wie